

Lebensraum für Hunde: Neues Projekt verwandelt Hundewiese in Oase

Neues Projekt zur Aufwertung der Hundewiese: Bäume, Blühhecken und eine überdachte Sitzecke dank Spende der Sparkasse Altenburger Land.

In letzter Zeit hat die Hundewiese an der Zwickauer Straße, ein beliebter Aufenthaltsort für Hunde und ihre Besitzer, erfreuliche Neuigkeiten zu vermelden. Eine Initiative zur Verbesserung dieser Gemeinschaftseinrichtung nimmt Formen an, die sowohl Mensch als auch Tier zugutekommen soll. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Altenburger Land, Bernd Wannenwetsch, übergab kürzlich einen symbolischen Scheck über 3300 Euro an Oberbürgermeister André Neumann, um die Umsetzung dieser Veränderungen zu finanzieren.

Grüne Oasen schaffen: Bäume und Blühhecken

Ein wesentlicher Aspekt des Projekts ist die Pflanzung von drei Bäumen, darunter eine Schwarzkiefer, ein Tulpenbaum und ein Züngelbaum. Diese Baumarten wurden gezielt gewählt, da sie auch in Zeiten des Klimawandels gedeihen können. Sie sind bekannt dafür, schnell auf nährstoffarmen Böden zu wachsen und bieten gleichzeitig einen wertvollen Lebensraum für Insekten und Vögel. Darüber hinaus wird die Installation von Blühhecken dazu beitragen, das Areal nicht nur optisch aufzuwerten, sondern auch die Biodiversität zu fördern.

Engagement der Gemeinschaft

Die Initiative wird von dem Verein „Hoffnung für Wildenten, Schwäne und Co“ unterstützt, der auf der Hundewiese auch neue Spielgeräte für Hunde installiert hat. Dieser Ansatz zeigt, wie wichtig es ist, sich zusammen für die Verbesserung der Lebensqualität in der Gemeinde einzusetzen. Durch solche Maßnahmen wird nicht nur der öffentliche Raum verschönert, sondern auch das Miteinander der Hundehalter gestärkt.

Hintergrund der Hundewiese

Die Hundewiese erstreckt sich über eine Fläche von etwa 3.500 Quadratmetern und wurde im Jahr 2022 von der Stadt neu gestaltet und eingezäunt. Seitdem hat sich dieser Ort zu einem beliebten Treffpunkt für Hundehalter in der Umgebung entwickelt. Die geplanten Verbesserungen sollen die Attraktivität sowie die Funktionalität dieses Ortes erhöhen, damit er noch länger als grüne Oase im urbanen Raum bestehen bleibt.

Fazit

Die Initiative zur Renaturierung der Hundewiese an der Zwickauer Straße stellt einen bedeutenden Fortschritt für die lokale Gemeinschaft dar. Das Engagement der Sparkasse Altenburger Land sowie des Vereins „Hoffnung für Wildenten, Schwäne und Co“ unterstreicht die Bedeutung von Kooperation und Verantwortung im Umgang mit öffentlichen Räumen. Solche Projekte fördern nicht nur das Wohlbefinden von Tieren und ihren Besitzern, sondern auch eine stärkere Verbindung innerhalb der Nachbarschaft.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de